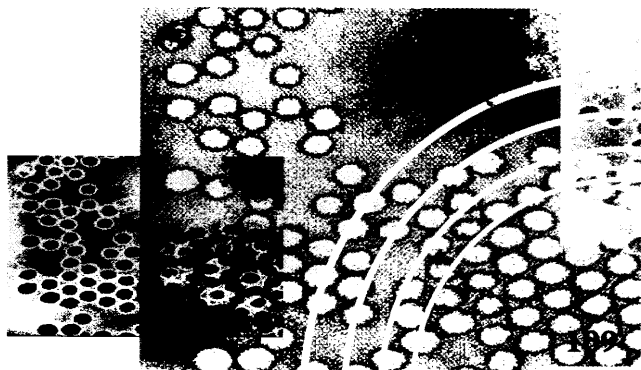


INHALT CONTENTS



Bei der Wiederaufbereitung und Versorgung mit Sterilgut im Krankenhaus müssen Normen, Verordnungen, Richtlinien und Gesetze genauestens eingehalten werden. Qualitätsmanagement und Zertifizierung sind Schlagworte, die heute auch in der ZSVA diskutiert werden. Welche baulich-räumlichen Voraussetzungen ermöglichen eine qualitätsgesicherte Aufbereitung nach validierten Verfahren? Welche funktionellen Merkmale sind in einer ZSVA notwendig? Die Arbeit von R. Frey, ZSVA-Leiter aus Bad Friedrichshall, gibt Antwort auf diese Fragen.

109 Editorial

Aktuell

- 112 Aus dem Normenwerk: Begriffe und Definitionen Infektionen durch ungenügend aufbereitete Endoskope
- 114 MedInform-Veranstaltung: Wiederaufbereitung von medizinischen Einmalprodukten
- 116 Konsensvorschlag zur Wiederverwendung steriler Einmal-Medizinprodukte
- 117 Cornelia Gröhl neue BVMed-Vorstandsvorsitzende
- 118 CPT, ETS & ISO – Workshop der flämischen Fachgesellschaft V.S.Z.
- 119 CSC-Konferenz in Cirencester
- 120 60. Hygiene- und Steri-Treff in Bochum
Ausschreibung: Hygienepreis der KHK-Stiftung
Konferenz: Sterilgutversorgung in Malaysia

Hauptarbeiten

- 128 R. Frey: Die baulichen und funktionellen Voraussetzungen für eine Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA)

141

Aus der Praxis

M.H.J. Ruijtenbeek: Combi-Ster: eine räumlich und organisatorisch ausgelagerte Sterilisationsabteilung

147 Leserbriefe

Prüfung von Bowie & Dick Indikatorsystemen



149 Fortbildung

P. Heeg: Infektionen durch Borrelien (Lyme-Krankheit)

150 Impressum

153 Presseschau



157 Industrie

161 Mailbox

Schutzkittel für ZSVA-Besucher

162 Termine



171 Termine Fachkurse



172 SVLS: 16. Generalversammlung



173 Empfehlungen des AK »Qualität«

Programme für die maschinelle Aufbereitung

Q

